

## Enthüllung Gottes Nr. 105

*Zwei Reben - Eine Salbung - Zwei Atmosphären*

*7. Juli, Abend Kommunionsgottesdienst*

Bruder Brian Kocourek

An diesem Abend möchte ich meine Predigt von einer Inspiration nehmen das kam zu mir als ich letzte Woche am Abend über Ihn meditierte.

Mir kam der Gedanke, dass sowohl die Wahre Rebe als auch die Falsche Rebe mit dem Heiligen Geist gesalbt sind, aber dass dieselbe Salbung jeweils eine andere Atmosphäre erzeugt. Die Wahren Reben werden vom Heiligen Geist gesalbt, und wir wissen, dass die Schrift uns sagt, dass **Gott Liebe ist**, und deshalb haben sie eine Salbung erhalten, die **Liebe projiziert**, während die Falschen Reben vom selben Heiligen Geist gesalbt werden, aber was aus ihnen hervorgeht, ist nur **eine vorgemachte Art von Liebe**, aber in Wirklichkeit rennen sie vor dem Licht davon und das ist ein Attribut dessen, was Hass wirklich ist.

**Johannes 3:18** *Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet; wer aber nicht glaubt, der ist schon gerichtet, weil er nicht an den Namen des eingeborenen Sohnes Gottes geglaubt hat. 21 Wer aber die Wahrheit tut, der kommt zum Licht, damit seine Werke offenbar werden, dass sie in Gott getan sind.*

Beachten Sie, dass Gott sagt, dass sich ihr Hass in ihrer Ablehnung des Lichts manifestiert. Wir sehen also, dass das, was wir manifestieren, unsere Handlungen nur eine Widerspiegelung dessen sind, was wir gegenüber Gott haben, ob wir Gott lieben oder ihn hassen.

Beachte, dass Gott es uns sagt in **Hebräer 1:9** *Du hast Gerechtigkeit geliebt und Gesetzlosigkeit gehasst; darum hat dich, o Gott, dein Gott gesalbt mitFreuden Öl, mehr als deine Gefährten!*«

Wir sehen also, dass Gott gemäß der Schrift salbt, basierend auf dem, was in uns ist.

Weil uns auch gesagt wird, dass wir nicht gleichzeitig lieben und hassen können. **Lukas 16:13** *Kein Knecht kann zwei Herren dienen; denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird dem einen anhängen und den anderen verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon!*

Und verachten heißt ablehnen und deshalb meiden. Synonyme sind schmähen, verachten, **ablehnen**, **ablehnen**, **vernachlässigen**, unterschätzen, verachten, verabscheuen, **verspotten**, stöhnen, **meiden**, **hassen**, verabscheuen, verabscheuen, **verschmähen**, exekutieren, verzichten, gering.

Beachten Sie, dass alle diese Synonyme auch eine Handlung zeigen, und dass es sich bei dieser Handlung um einen Nebeneffekt, ein Ablehnen, Verwerfen, **Vernachlässigen**, **Meiden** usw. handelt, was alle darauf hinweist, dass das Licht gemieden wird. Sie sehen also, wenn wir lesen **Johannes 3:19** *Darin aber besteht das Gericht, dass das Licht in die Welt gekommen ist, und die Menschen liebten die Finsternis mehr als das Licht; denn ihre Werke waren böse. 20 Denn jeder, der Böses tut, hasst das Licht und kommt nicht zum Licht, damit seine Werke nicht aufgedeckt werden.*

Wie kommt es nun, dass derselbe Heilige Geist jedes Gefäß, jeden Zwilling, sowohl Die wahre Rebe als auch die Falsche Rebe, salben kann, und dennoch die Manifestation von jedem Gefäß, ob es die Wahre Rebe oder die Falsche Rebe, das Gegenteil von dem anderen sein kann?

Männer, die das Licht hassen, meiden es, während Männer, die es lieben, daran festhalten.

Das eigentliche Problem, das wir heute Abend untersuchen sollten, ist daher, was sich in unserem eigenen Leben als Ergebnis der Salbung der Heiligen Geister manifestiert, die unser eigenes Leben salbt. Was ist die Manifestation unserer Offenbarung? Tut es Lieben oder tut es Hassen?

Bist du gesalbt, Gottes Wort zu lieben und so ans Licht zu kommen? Oder bist du gesalbt, zu hassen und so dem Licht auszuweichen?

Und was sind die Attribute und Charakteristiken von Liebe und Hass, damit wir wissen können, was in unseren eigenen Herzen ist. Denn Jesus sprach: ***An ihren Früchten sollst du sie erkennen.***

Was ich mit dieser Predigt heute Abend zeigen möchte, ist, dass es nur einen wahren Salber gibt und dass es den einen wahren Heiligen Geist gibt, und dass diese wahre Salbung sowohl auf Weizen als auch auf Unkraut zwei unterschiedliche Ergebnisse hervorbringt. Und dieses Ergebnis wird nicht durch die Salbung hervorgerufen, sondern die Salbung bewirkt, dass sich das, was sich in dem Gefäß befindet, zunächst offen manifestiert.

Das ist dasselbe wie zu sagen, Bileam sei ein wahrer Prophet, obwohl er kein wahrer Prophet sei. Und so brachte dieselbe Salbung auf Mose Christus hervor, und dieselbe Salbung auf Bileam brachte einen falschen Propheten hervor. Wir können zum Buch Hesekiel zurückkehren, um dasselbe zu sehen. Luzifer wurde von Gott gesalbt, um die Anbetung zu leiten, und doch brachte die wahre Salbung auf ihn nicht die Wahrheit hervor, sondern die Lüge. Es ist nicht die Salbung, die das Endprodukt hervorbringt, es ist das, was sie an Anfang waren, was die Ergebnisse hervorbringt.

Jetzt wissen wir, dass Gott der Salber ist, und dennoch möchte ich Ihnen einige Schriftstellen zeigen, in denen wir sehen können, wie Gott seinen Sohn und auch Luzifer salbt. Aber ich möchte, dass Sie Folgendes bemerken und genau darauf achten, was sie tun, wenn sie die Salbung erhalten. Da es sich bei der Salbung um eine echte Heilig-Geist-Salbung handelt, unterscheiden sich die verbleibenden Auswirkungen auf diese beiden verschiedenen Gefäße.

In **Lukas 4:18** wir lesen, ***Der Geist des Herrn ist auf mir, weil er mich gesalbt hat, den Armen frohe Botschaft zu verkünden; er hat mich gesandt, zu heilen, die zerbrochenen Herzens sind, Gefangenen Befreiung zu verkünden und den Blinden, dass sie wieder sehend werden, Zerschlagene in Freiheit zu setzen,***

Wieder lesen wir im Buch von **Apostelgeschichte 10:38** wie ***Gott Jesus von Nazareth mit Heiligem Geist und Kraft gesalbt hat, und wie dieser umherzog und Gutes tat und alle heilte, die vom Teufel überwältigt waren; denn Gott war mit ihm.***

Vergleichen Sie dies damit, wie dieselbe Salbung Gottes auf Luzifer zu sehr unterschiedlichen Ergebnissen führte.

**Hesekiel 28:14-18** Du warst ein gesalbter, **schützender Cherub**, ja, **ich hatte dich dazu eingesetzt**; du warst auf dem heiligen Berg Gottes, und du wandeltest mitten unter den feurigen Steinen. **15** Du warst vollkommen in deinen Wegen vom Tag deiner Erschaffung an, bis Sünde in dir gefunden wurde. **16** Durch deine vielen Handelsgeschäfte ist dein Inneres mit Frevel erfüllt worden, und du hast gesündigt. Darum habe ich dich von dem Berg Gottes verstoßen und dich, du schützender Cherub, aus der Mitte der feurigen Steine vertilgt. **17 Dein Herz hat sich überhoben** wegen deiner Schönheit; **du hast deine Weisheit um deines Glanzes willen verderbt**. So habe ich dich auf die Erde geworfen und dich vor den Königen zum Schauspiel gemacht. **18 Mit deinen vielen Missetaten, durch die Ungerechtigkeit deines Handels**, hast du deine Heiligtümer entweiht; da ließ ich ein Feuer von dir ausgehen, das dich verzehrte, und ich habe dich zu Asche gemacht auf der Erde, vor den Augen aller, die dich sahen.

Beachten Sie, dass die Salbung nur eines gemeinsam hat. Es erlaubte tatsächlich, dass das, was drinnen war, herauskam und sich manifestierte. Wie der Regen, der auf die Gerechten und die Ungerechten fällt, bewirkt er, dass sowohl Gerechte als auch Ungerechte manifestieren, was das Samenleben in sich birgt.

**Matthäus 5:45** damit ihr Söhne eures Vaters im Himmel seid. Denn er lässt seine Sonne aufgehen über Böse und Gute und **lässt es regnen über Gerechte und Ungerechte**.

Jetzt wissen wir, dass Regen nicht nur die Salbung des Heiligen Geistes darstellt, sondern auch Gottes Doktrin.

**5 Mose 32:1-2** Horcht auf, ihr Himmel, denn ich will reden, und du, Erde, höre die Rede meines Mundes! **2 Mein Doktrin** triebe **wie der Regen**, meine Rede fließe wie der Tau, wie die Regenschauer auf das Gras, und wie die Tropfen auf das Grün.

Und natürlich ist der Regen eine gesalbte Doktrin.

In **Hebräer 6** ist zu bemerken, dass der Regen auf den Weizen und das Unkraut fällt, aber das Ergebnis eines jeden ist sehr unterschiedlich als das des anderen.

**Hebräer 6:7** Denn ein Erdreich (Feld), das den Regen trinkt (Den Doktrin), der sich öfters darüber ergießt, und nützliches Gewächs hervorbringt denen, für die es bebaut wird, **empfängt Segen von Gott**; **8 dasjenige aber, das Dornen und Disteln trägt, ist untauglich und dem Fluch nahe; es wird am Ende verbrannt**. **9** Wir sind aber überzeugt, ihr Geliebten (Sie, die geliebt werden), **dass euer Zustand besser ist und mit der Errettung verbunden ist, obgleich wir so reden**. **10** Denn Gott ist nicht ungerecht, dass er euer Werk und die Bemühung in der Liebe vergäße, die ihr für seinen Namen bewiesen habt, indem ihr den Heiligen dientet und noch dient. **11** Wir wünschen aber, dass jeder von euch denselben Eifer beweise, sodass ihr die Hoffnung mit voller Gewissheit festhaltet bis ans Ende,

So sagt uns Paulus, dass sowohl Weizen als auch Unkraut durch denselben Regen, denselben Heiligen Geist und dieselbe Lehre gesalbt werden können, und dass die Handlungen, die sich aus dieser Salbung ergeben, völlig unterschiedlich sein werden. Bei denen, die geliebt werden, wird es zu

Dingen kommen, die mit der Erlösung einhergehen, aber bei denen, die verflucht sind, wird es zum Tod und zur Zerstörung führen.

**1Johannes 2:20***Und ihr habt die Salbung von dem Heiligen und wisst alles.***21***Ich habe euch nicht geschrieben, als ob ihr die Wahrheit nicht kennen würdet, sondern weil ihr sie kennt und weil keine Lüge aus der Wahrheit ist.***22***Wer ist der Lügner, wenn nicht der, welcher leugnet, dass Jesus der Christus ist? Das ist der Antichrist, der den Vater und den Sohn leugnet.***23***Wer den Sohn leugnet, der hat auch den Vater nicht. Wer den Sohn bekennt, der hat auch den Vater.***24***Was ihr nun von Anfang an gehört habt, das bleibe in euch! Wenn in euch bleibt, was ihr von Anfang an gehört habt, so werdet auch ihr in dem Sohn und in dem Vater bleiben.***25***Und das ist die Verheißung, die er uns verheißen hat: das ewige Leben.***26***Dies habe ich euch geschrieben von denen, die euch verführen. Aber **die Salbung, die du von ihm erhalten hast**, bleibt in dir, und du brauchst nicht, dass dich jemand lehrt; sondern wie dieselbe Salbung dich alles lehrt und Wahrheit ist und keine Lüge ist und wie sie dich gelehrt hat **Ihr sollt in ihm bleiben.***

Schauen Sie sich also die Salbung des Heiligen Geistes an, wo Johannes sagt, dass sie Sie in einem Fall dazu bringt, die Wahrheit zu erkennen, während sich andere in Lügen und Unwahrheiten manifestieren. Doch beide gesalbt.

Wie Bileam, gesalbt wie Mose, beide Propheten, beide gesalbt, um in die Gegenwart Gottes zu kommen, und doch starb einer für sich selbst und tat nur das, was Gott ihm sagte, während der andere versuchte, Gott zu überreden, das zu tun, was er tun wollte.

Wie Michael und Luzifer, die beide gesalbt waren, um die Anbetung zu leiten, zeigte einer auf Gott, während der andere auf sich selbst zeigte und die Salbung benutzte, um sich im Gottesdienst anstelle von Gott zu erheben. Er wollte ein größeres Königreich aufbauen als Michael.

**Lass dein Licht so scheinen vor den Menschen. 61-0903 P: 59***Als Jesus kam, was für eine Klasse von Menschen hat er bekommen? Ungebildeter Fischer, Männer, Petrus, Apostel, der große Heilige, dem der Schlüssel zum Himmel gegeben wurde, konnte nicht einmal seinen eigenen Namen unterschreiben. Gestunken mit Fischen von den alten Fischen, die angeblich die alte, fettige Schürze an hatten. Jesus nahm diese Klasse eines Mannes. Heute würden sie ihn aus der Kirche werfen, wenn er reinkäme (Richtig.) Zu verehren. Seht, **die Leute suchen Klasse. Und wissen Sie der Teufel lebt in Klasse?** Wissen Sie, was die erste Schlacht im Himmel ausgelöst hat, **als Luzifer eine größere Klasse von Menschen aufstellte, eine bessere Klasse von Engeln bekam, dachte er, groß, ein größeres Königreich, ein helleres, glänzenderes Königreich als Michael.** Und er wurde aus dem Himmel geworfen. **Seht ihr? Woher Klasse kommt? Bleib weg vom Klasse.** Die Hungrigen wollen keine Klasse; der hungrige will essen. Jawohl.*

**Trennung vom Unglauben 55-0228 P:25***Aber du nimmst die Leute von ganz Amerika, oh mei, sie sind gut ernährt und ...? ... und sie müssen sich um nichts kümmern. Sie haben das ganze Geld, das sie wollen, und Tausende und Abermillionen Dollar, machen jährlich gute Autos, große Sommerhäuser und Platze und alles. **Sie müssen sich keine Sorgen machen.** Was ist für sie die Religion? Nur ein Ort, an dem man sich niederlassen und sagen kann: "Nun, ich gehöre zur Kirche." Und sie werden die höchste und praktischste Gemeinde finden, in die sie gehen können. Und wusstest du, dass **das genau die Seite von Satan ist?** Ich hoffe wir bekommen nicht grob darüber,*

*aber erinnerst du dich, was hat Luzifer im Himmel eifersüchtig gemacht? Er geht in den Norden und baut ihm ein besseres Königreich auf; er wollte ein größeres Königreich, heller, besser, hübscher. Der Teufel arbeitet immer in Schönheit. Sicher tut er das. Das ist der Grund, warum Cain angeboten hat was er für sein Opfer tat. Aber es gab keine Schönheit in Abel, der sein Lamm brachte, aber Abel hatte eine spirituelle Offenbarung von Gott, **mit der Gott zufrieden sein würde**. Und wie wir gesagt haben, kannst du Gott nur durch spirituelle Offenbarung jemals kennenlernen. Du wirst Ihn niemals durch Wissen erkennen.*

Beachten Sie, dass auf den Weizen derselbe Regen fällt wie auf das Unkraut, aber es sind insgesamt verschiedene Gefäße, und daher bringen sie insgesamt zwei verschiedene Früchte hervor.

Sie können also nicht die Salbung des Heiligen Geistes beschuldigen, das Böse für die Salbung hervorzubringen, wie der Regen und es auf die Gerechten und die Ungerechten fällt.

Gott sagte, mein Doktrin wird fallen wie der Regen, und so gibt der Regen, wenn er fällt, nur der Samenart Leben, die sich in der Ernte befindet. Wenn es Weizen ist, wird es mehr Weizen produzieren, und wenn es ein Unkraut ist, wird es nur Unkraut produzieren. So muss jeder Same nach seiner Art hervorbringen. Egal wie viel Salbung von Gott Sie erhalten, wenn Sie nicht als Sohn vor den Grundfesten der Welt in Seinen Gedanken wären, werden Sie sich niemals als Sohn manifestieren.

Bruder Branham sagte in seiner Predigt **Christus ist in seinem eigenen Wort geoffenbart 65-0822M P:19** *Und am letzten Sonntag sprachen wir über diese Zyklen, über die fünf Sinne in der äußeren Schicht. Dies sind die Eingänge. Die fünf Sinne sind die Eingänge in den Körper. Es gibt nur einen Weg, wie du in den Körper hineinkommen kannst, es geschieht durch die fünf Sinne; sehen, schmecken fühlen, riechen und hören. Es gibt keinen anderen Weg, um mit dem Körper in Kontakt zu treten. Im Innern des Menschen ist ein Mensch, der Geist genannt wird, und auch er hat fünf Sinne, die Gedanken, die Liebe, das Bewusstsein usw. Du kannst nicht mit deinem Körper denken, du denkst mit deinem Bewusstsein, und **dort bleiben allzu viele Christen stehen**. Sie können, es ist genauso wie mit dem **Weizen** und dem **Unkraut** auf dem Felde, **sie können durch denselben Heiligen Geist gesalbt sein, mit dem die wahren Gläubigen gesalbt sind**. Aber im Innern des nächsten Bereiches, in der dritten Sphäre, ist die Seele, und diese ist von Gott vorherbestimmt. **Dort liegt der wahre Samenkeim, dort drinnen**. Und denkt daran, wenn ich einen Kletten Samen aufschneiden würde und in sein Inneres einen Weizenkeim legen würde, wenn ich es dann eingrabe, dann kommt Weizen aus dem Kletten samen heraus. Ungeachtet dessen, was auch an der Außenseite ist, wie die Gefühle auch sein mögen.*

Und aus seiner Predigt **Gesalbt diejenigen in der Endzeit 65-0725M P:85** *Oh Amerika, wie oft wollte Gott dich heimsuchen, jetzt aber ist deine Stunde gekommen! Du hast die Welt in den Schmutz geführt... **Lästerer, den Eltern ungehorsam, undankbar, unheilig, ohne natürliche Liebe,...** (**keine wahre Liebe** zueinander, der Mann zur Frau, oder die Frau zum Mann, nicht einmal mehr natürliche Gefühle, nur sexuellen Schmutz.)...**treulos,, Verleumder, inkontinent, grausam, das Gute nicht liebend**, (mit anderen Worten sagen sie: "Ihr seid so ein Haufen von Heiligen Rollern." Irgendeiner kam am nächsten Tag zur Gemeinde, fragte und sagte: "Gehe doch nicht dorthin, es ist nur so ein großer, lärmender und ein ihre Ansichten ausdrückender Haufen." Seht ihr? **Verächter sind sie**.)*



*Verräter, verwegen, aufgeblasen, mehr das Vergnügen liebend als Gott (ihr sagt: "Bruder Branham, das sind die Kommunisten." Was sagt der nächste Vers?) Die eine Form der Gottseligkeit haben... (welche?) ...ihre Kraft aber verleugnen; (das Wort; **Jesus Christus ist derselbe gestern, heute und für Ewigkeit, manifestiert; eine Verheißung für diesen Tag...** Das ist genau wie bei Hananiah, genauso bei Zedekiah, genauso wie bei Bileam und weiter zurück, die anderen falschen Propheten...) die eine Form der Gottseligkeit haben... (Gesalbte, seht ihrs? Die eine Form haben, gesalbt, ordinierte Prediger) ...**die eine Form der Gottseligkeit haben, aber sie verleugnen...** (Jener, ER ist derselbe gestern, und... sie verleugnen Sein Wort.) **Wie verleugneten sie Jesus in jenen Tagen? Wen verleugneten sie, als sie Jesus verwarfen? Das Wort.** Sie waren religiös. Sie lehrten aus ihrer Bibel, dennoch verwarfen sie das gegenwärtige Wort. Was tun sie heute? Dieselben Dinge, gesalbt, sie predigen das Pfingstevangelium, verleugnen aber die gegenwärtige, bestätigte Verheißung des Wortes: Jesus Christus, derselbe gestern, heute und für Ewigkeit. Seht ihr es?) Denn aus diesen sind, die sich in die Häuser schleichen und Weiblein gefangennehmen, welche mit Sünden beladen und von mancherlei Lüsten getrieben werden, "Unsere (deren) Nähkränzchen und unsere Soundso's." Irgendjemand kommt dann dahergelaufen und versuchte das Wort zu missdeuten und sagt dann; "Es ist schon richtig Schwester für dich, wenn du kurzes Haar hast. Schenke diesem Versager keine Beachtung." Seht ihr? "Oh, wenn du - du trägst dieses... das ist es nicht [was dich schmutzig macht], sondern das, **was aus des Menschen Herz kommt ist es, was ihnbefleckt.**" Seht ihr? Und bist du dir im Klaren darüber, dass du mit einem bösen, schmutzigen, wollüstigen Geist gesalbt bist?... Gewiss, du magst mit kurzem Haar in einem Chor mitsingen, jedoch du empfangst einen bösen Geist! Das ist dem Worte entgegengesetzt. Das ist wahr! Es geht darum, was die Bibel sagt. Und du sagst: "Gut, ich trage kurze Hosen und es verdammt mich nicht..." Wer... Wenn eine Frau sich Kleidungsstücke anzieht, die dem Mann zustehen, dann ist das ein Gräuelp in den Augen Gottes. Das sagt der unveränderliche Gott.*

Sie sehen, es ist nicht die Salbung, nach der wir streben sollten, sondern wir sollten beten, dass wir als Kinder, die für die Adoption von Söhnen prädestiniert sind, im Sinn Gottes waren. Und wenn dann die Salbung des Heiligen Geistes auf dich fällt, wird sie dich in alle Wahrheit führen.

**Die Wahl einer Braut 65-0429E P:34** *Es ist zu bedauerlich, dass wir uns von dem wahren Führer abgewandt haben, den Gott uns gab, damit Er die Gemeinde leitet. ER hat nie einen Bezirksvorsteher gesandt; Er hat nie einen Bischof, Kardinal, Priester oder Papst gesandt. **ER sandte der Gemeinde den Heiligen Geist, damit Er die Gemeinde leitet. "Wenn aber jener gekommen ist, der Heilige Geist, wird Er euch in alle Wahrheit führen und euch alles offenbaren, was Ich euch gesagt habe; Er wird euch an alles erinnern und euch das Zukünftige verkündigen."** Das sollte der Heilige Geist tun. Die moderne Kirche aber hasst es. Sie mögen es nicht. Wie kann sie dann die Braut Christi sein? Die Menschen von heute wählen eine moderne Denomination. Das beweist nur, was sie für ein kümmerliches Verständnis über das Wort haben. Ich möchte nicht verletzen, aber ich möchte, dass es tief genug eindringt, so dass ihr es seht.*

Nun, ich möchte, dass Sie heute Abend eine Sache erwischen. Gott ist der Salber und wir wissen, dass, als der Mann Jesus von Gott gesalbt wurde, die Bibel uns sagt, dass er gute Dinge getan hat, richtig? Es heißt, er wurde gesalbt, um die gute Nachricht zu verkünden, die Lahmen zu heilen usw.

Die Salbung war also nicht das, was das tat. Diese Dinge waren in seinem Herzen und die Salbung gab ihm die Kraft zu tun.

Der Apostel Paulus sagte in **Philipper 2:12** *Darum, meine Geliebten, wie ihr allezeit gehorsam gewesen seid, nicht allein in meiner Gegenwart, sondern jetzt noch viel mehr in meiner Abwesenheit, verwirklicht eure Rettung mit Furcht und Zittern; 13 denn Gott ist es, der in euch sowohl das Wollen als auch das Vollbringen wirkt nach seinem Wohlgefallen.* (Deshalb sagt er) **14** *Tut alles ohne Murren und Bedenken,*

Warum? Denn warum solltest du murmeln, wenn es Gott ist, der die ganze Arbeit tut? Und einfach loszulassen und Gott zu lassen, ermöglicht diese Salbung der Gegenwart Gottes, ein Werk in dir und das Werk, das er begonnen hat, zu vollenden.

**15** *damit ihr unsträflich und lauter seid, untadelige Kinder Gottes inmitten eines verdrehten und verkehrten Geschlechts, unter welchem ihr leuchtet als Lichter in der Welt, 16* *indem ihr das Wort des Lebens darbietet, mir zum Ruhm am Tag des Christus, dass ich nicht vergeblich gelaufen bin, noch vergeblich gearbeitet habe.*

Beachte dann, dass die Salbung darin besteht, aus dir herauszubringen, was Gott vor den Grundfesten der Welt in dich gelegt hat. Dafür ist die Salbung da. Es ist, die Natur der Söhne zu manifestieren, wie Er sagte: **Galater 4:6** *Weil ihr nun Söhne seid, hat Gott den Geist* (die Salbung) *seines Sohnes in eure Herzen gesandt, der ruft: Abba, Vater!*

**Kommunion 62-0204 P: 40** *Siehe, Christus ... Gott ist ein Geist. "Christus" bedeutet "der Gesalbte, ein mit Gott gesalbter Mensch", der ihn zum Christus machte. Nun sagte Christus: "Ich bin Essen und Trinken", keine Waffel, keine Waffel, die wir hier nehmen. Das ist nicht Christus. Der Wein, den wir am Altar trinken, ist nicht Christus. Es repräsentiert Ihn im übertragenen Sinne. Aber Christus ist der Heilige Geist, die Salbung, die auf der Kirche ist; das ist das Fleisch und das Getränk.*

Und aus seiner Predigt **Christus ist das Geheimnis 63-0728 P: 183** *der Gesalbte Mann, der Christus Selbst hier, obwohl Gott bekannt gemacht wird. Aber jetzt schau mal. Aber jetzt ... warum? Er hat die Vorherrschaft, Gott, voll und ganz in Jesus Christus offenbart. Gottes großes Geheimnis seiner Offenbarung, dieses große Licht der Offenbarung, hat die Weisheit dieser Welt immer geblendet. In den Tagen Jesu Christi, als er hier auf Erden war, hatte es sie geblendet. Sie sagten: "Ja, du machst dich selbst zu Gott. Du machst dich mit Gott gleich." Er war nicht nur Gott gleich, er war Gott selbst. Sehen Sie, sie verstehen es nicht.*

Das soll die Salbung tun. Diese Salbung ist, dass Gott in Ihnen wirkt, und wenn es in Ihnen wirkt, um zu wollen und dann zu tun, was Er will, dann wird dies Sie als einer wahren Rebe und einen wahren Sohn Gottes manifestieren. Aber was ist, wenn Sie von Gott Seinen eigenen Geist empfangen und auf Sie salben und er nicht widerspiegelt, wie Gott in Ihnen wirkt, um sein Wohlgefallen zu wollen und zu tun? Dann beweist das, dass Sie nicht in Seinem Denken vor den Grundlagen der Welt waren, um dem Bild des erstgeborenen Sohnes angepasst zu werden.

Bete also nicht, eine große Salbung Gottes auf dir zu haben, sondern bete, dass diese Salbung dich in die ganze Wahrheit führt und dich zum Willen und dann zu SEINEM guten Wohlgefallen führt.

Lassen Sie uns in diesem Sinne die Dienstordnung ändern und das Evangelium Johannes betrachten, das wir normalerweise für unseren Kommunion Text lesen, und ich hoffe, Sie können die Salbung des Heiligen Geistes sehen und sehen, wie sie sich bei Jesus und bei Judas manifestierte Zwillinge. Denken Sie daran, dass Jesus die Siebzig ausgesandt und sie gesalbt hat, um die Kranken zu heilen, und doch waren es dieselben Siebzig, die Jesus verließen, als er die Hitze auf das Wort erhellte.

Also lasen wir in **Lukas 9:51** *Es geschah aber, als sich die Tage seiner Wiederaufnahme [in den Himmel] erfüllten und er sein Angesicht [entschlossen] nach Jerusalem richtete, um dorthin zu reisen, 52 da sandte er Boten vor sich her. Diese kamen auf ihrer Reise in ein Samariterdorf und wollten ihm die Herberge bereiten. 53 Aber man nahm ihn nicht auf, weil Jerusalem sein Reiseziel war. 54 Als aber seine Jünger Jakobus und Johannes das sahen, sagten sie: Herr, willst du, dass wir sprechen, dass Feuer vom Himmel herabfallen und sie verzehren soll, wie es auch Elia getan hat? 55 Er, aber wandte sich um und ermahnte sie ernstlich und sprach: Wisst ihr nicht, welches Geistes [Kinder] ihr seid? 56 Denn der Sohn des Menschen ist nicht gekommen, um die Seelen der Menschen zu verderben, sondern zu erretten! Und sie zogen in ein anderes Dorf.*

Und kurz danach sandte er sie aus, alle siebzig, um das Evangelium zu predigen und die Kranken zu heilen mit strengen Anweisungen, was zu tun ist.

**Lukas 10:17** *Die Siebzig aber kehrten mit Freuden zurück und sprachen: Herr, auch die Dämonen sind uns untertan in deinem Namen! 18 Da sprach er zu ihnen: Ich sah den Satan wie einen Blitz vom Himmel fallen. 19 Siehe, ich gebe euch die Vollmacht, auf Schlangen und Skorpione zu treten, und über alle Gewalt des Feindes; und nichts wird euch in irgendeiner Weise schaden. 20 Doch nicht darüber freut euch, dass euch die Geister untertan sind; freut euch aber lieber darüber, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind. 21 Zu derselben Stunde frohlockte Jesus im Geist und sprach: Ich preise dich, Vater, Herr des Himmels und der Erde, dass du dies den Weisen und Klugen verborgen und es den Unmündigen offenbart hast. Ja, Vater, denn so ist es wohlgefällig gewesen vor dir. 22 Und zu den Jüngern gewandt sagte er: Alles ist mir übergeben worden von meinem Vater; und niemand weiß, wer der Sohn ist, als nur der Vater; und wer der Vater ist, [weiß niemand] als nur der Sohn und wem der Sohn es offenbaren will. 23 Und er wandte sich zu seinen Jüngern besonders und sprach: Glückselig sind die Augen, die sehen, was ihr seht! 24 Denn ich sage euch, viele Propheten und Könige wünschten zu sehen, was ihr seht, und haben es nicht gesehen, und zu hören, was ihr hört, und haben es nicht gehört.*

Wenden wir uns nun der Kommunion und dem Fußwaschen zu, und wir werden Johannes, Kapitel 13, für unseren Text nehmen.

**Johannes 13:1** *Vor dem Passahfest aber, da Jesus wusste, dass seine Stunde gekommen war, aus dieser Welt zum Vater zu gehen: Wie er die Seinen geliebt hatte, die in der Welt waren, so liebte er sie bis ans Ende. 2 Und während des Mahls, als schon der Teufel dem Judas, Simons Sohn, dem Ischariot, ins Herz gegeben hatte, ihn zu verraten, 3 da Jesus wusste, dass ihm der Vater alles in die Hände gegeben hatte und dass er von Gott ausgegangen war und zu Gott hinging, 4 stand er vom*



Mahl auf, legte sein Obergewand ab, nahm einen Schurz und umgürtete sich;**5** darauf goss er Wasser in das Becken und fing an, den Jüngern die Füße zu waschen und sie mit dem Schurz zu trocknen, mit dem er umgürtet war.**6** Da kommt er zu Simon Petrus, und dieser spricht zu ihm: Herr, du wäschst mir die Füße?**7** Jesus antwortete und sprach zu ihm: Was ich tue, verstehst du jetzt nicht; du wirst es aber danach erkennen.**8** Petrus spricht zu ihm: Auf keinen Fall sollst du mir die Füße waschen! Jesus antwortete ihm: Wenn ich dich nicht wasche, so hast du keine Gemeinschaft mit mir.**9** Simon Petrus spricht zu ihm: Herr, nicht nur meine Füße, sondern auch die Hände und das Haupt!**10** Jesus spricht zu ihm: Wer gebadet ist, hat es nicht nötig, gewaschen zu werden, ausgenommen die Füße, sondern er ist ganz rein. Und ihr seid rein, aber nicht alle.**11** Denn er kannte seinen Verräter; darum sagte er: Ihr seid nicht alle rein.**12** Nachdem er nun ihre Füße gewaschen und sein Obergewand angezogen hatte, setzte er sich wieder zu Tisch und sprach zu ihnen: Versteht ihr, was ich euch getan habe?**13** Ihr nennt mich Meister und Herr und sagt es mit Recht; denn ich bin es auch.**14** Wenn nun ich, der Herr und Meister, euch die Füße gewaschen habe, so sollt auch ihr einander die Füße waschen;**15** denn ein Vorbild habe ich euch gegeben, damit auch ihr so handelt, wie ich an euch gehandelt habe.**16** Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Der Knecht ist nicht größer als sein Herr, noch der Gesandte größer als der ihn gesandt hat.**17** Wenn ihr dies wisst, glücklich seid ihr, wenn ihr es tut!**18** Ich rede nicht von euch allen; ich weiß, welche ich erwählt habe. Doch muss die Schrift erfüllt werden: »Der mit mir das Brot isst, hat seine Ferse gegen mich erhoben«. **19** Jetzt sage ich es euch, ehe es geschieht, damit ihr glaubt, wenn es geschehen ist, dass ich es bin.**20** Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer den aufnimmt, den ich senden werde, der nimmt mich auf; wer aber mich aufnimmt, der nimmt den auf, der mich gesandt hat.**21** Als Jesus dies gesagt hatte, wurde er im Geist erschüttert, und er bezeugte und sprach: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Einer von euch wird mich verraten!**22** Da sahen die Jünger einander an und wussten nicht, von wem er redete.**23** Einer seiner Jünger aber, den Jesus liebte, hatte [bei Tisch] seinen Platz an der Seite Jesu.**24** Diesem winkt nun Simon Petrus, dass er forschen solle, wer es sei, von dem er rede.**25** Da lehnt sich jener an die Brust Jesu und spricht zu ihm: Herr, wer ist's?**26** Jesus antwortete: Der ist's, dem ich den eingetauchten Bissen geben werde. Und er taucht den Bissen ein und gibt ihn dem Judas, Simons Sohn, dem Ischariot.**27** Und nach dem Bissen, da fuhr der Satan in ihn. Da spricht Jesus zu ihm: Was du tun willst, das tue bald!**28** Es verstand aber keiner von denen, die zu Tisch saßen, wozu er ihm dies sagte.**29** Denn etliche meinten, weil Judas den Beutel hatte, sage Jesus zu ihm: Kaufe, was wir zum Fest benötigen! oder er solle den Armen etwas geben.**30** Als nun jener den Bissen genommen hatte, ging er sogleich hinaus. Es war aber Nacht.

Lass uns Beten...